

**Zahnärztinnen**



Institut der Deutschen Zahnärzte (IDZ)  
Frauenpower in der Zahnarztpraxis

33

**Kultur**



UNESCO-Welttag  
des Buches  
Die Lust am Lesen  
wecken...

34

**Im Blickpunkt**



Anwerbung  
baden-württembergischer  
ZahnärztInnen  
Reif für die Insel...

35

**Rubriken**

Editorial	5	Impressum	44
nach Redaktionsschluss	7	Buchtipps	44
Namen und Nachrichten	36	Leserforum	45
Termine	42	Personalia	46
Amtliche Mitteilungen	43	Produkt- informationen	48

**nach Redaktionsschluss...**

... hat der Chef der Bank HSBC, Mr. Stephen K. Green, beim Karlsruher Vortrag seinen 1.200 Zuhörerinnen und Zuhörern eine profunde Analyse zur „bisher gravierendsten Veränderung im Rahmen der Globalisierung“ vorgestellt. Der Titel des Vortrags lautete: „Asien betritt die Weltbühne – gibt es eine neue Weltordnung?“ Aufgrund der wirtschaftlichen Entwicklung von Ländern wie China oder Indien schlussfolgerte Green, die Vormacht einer kleinen Gruppe reicher Länder neige sich dem Ende zu. „Die ökonomische Macht wird in Zukunft gleichmäßiger verteilt sein!“ (Ausführliche Berichte über den Karlsruher Vortrag und die Karlsruher Konferenz folgen im ZBW 5.2005)

... tagte der Workshop zur Bewerbung der Region Heilbronn als Pilotregion zur Einführung der elektronischen Gesundheitskarte im Hause der AOK Baden-Württemberg. Vertreter von Kassenzahnärztlicher Vereinigung und Landes Zahnärztekammer Baden-Württemberg waren dazu eingeladen. Im Zentrum steht die Vorbereitung und Abstimmung der Bewerbung. Auf Bundesebene soll im Juni über die Pilotregionen entschieden werden.

... berichtet das Gesundheitsmagazin „Highlights“ (Ausgabe 8/2005 v. 1. April) darüber, dass die Gehaltssteigerungen von Krankenkassen- und KV-Vorständen Bundesgesundheitsministerin Ulla Schmidt „auf die Palme gebracht“ hätten. Die Ministerin wolle durchgreifen und „die Vorstände mit einer exklusiv für sie zuständigen und mit ausreichenden Kompetenzen ausgestatteten Überwachungsstelle triezen, dem Bundeskommissar für Vorstandskontrolle (BuKoVsKo)“. Das Kanzleramt habe schon grünes Licht gegeben, heißt es weiter, und „auch in südlichen Staatskanzleien soll man diese Idee nicht unsympathisch finden.“ gr